

## **Pferdeprojekt - Neubeginn in Teltow**

*Wie bereits in der letzten Ausgabe des MUT-Machers (04/2008) berichtet, ist das Pferdeprojekt des Fördervereins Mensch & Tier e.V. seit 1. November 2008 nicht mehr auf der Domäne Dahlem in Berlin Steglitz, sondern in Teltow / Potsdam Mittelmark ansässig. Seit dem Verein vor über zwei Jahren das Gelände auf der Domäne Dahlem durch die FU Berlin gekündigt wurde, haben wir um den Erhalt unseres Standortes gekämpft. Schließlich hat sich jedoch gezeigt, dass es für uns dort keine Perspektive mehr gab, um unsere Arbeit weiter zu führen.*

*Über den Neubeginn in Teltow berichtet Vorstandsmitglied Dipl. Psych. Konstanze Prüver.*

2008 war für unseren Verein ein anstrengendes und nervenaufreibendes Jahr. Zu Beginn des Jahres fanden in regelmäßigen Abständen Verhandlungen über unseren immer unsicherer werdenden Verbleib auf der Domäne Dahlem statt. Parallel dazu lief die Suche nach einem möglichen neuen Standort auf Hochtouren. Ziel der Suche war es, ein Gelände zu finden, welches einerseits eine artgerechte Offenstallhaltung unserer Therapiepferde ermöglicht, andererseits aber auch für unsere Klienten über eine gute Verkehrsanbindung und Erreichbarkeit verfügte. Zu dem musste das Gelände für uns finanzierbar sein.

Im Mai wurden wir durch einen Tipp auf das Gelände im Landschaftsschutzgebiet in Teltow aufmerksam. In diesem Areal existierten bereits mehrere Pferdehaltungen, so dass grundsätzlich ein Umzug dorthin möglich erschien. Auch die sonstigen für uns wichtigen Voraussetzungen stimmten. Im Sommer fiel dann die endgültige Entscheidung – wir würden mit unserem Pferdeprojekt die Domäne Dahlem verlassen, und den Neubeginn in Teltow wagen.

In den Spätsommer- bzw. Herbstmonaten bereiteten wir unseren Umzug vor. Eigens für uns wurde ein neues Offenstallgebäude nebst Reitplatz, Paddock und Weide angelegt. Ende Oktober war es dann endlich soweit, der Umzug stand vor der Tür. Wir benötigten mehrere Tage um zu packen, die alten Räumlichkeiten zu entrümpeln, die Pferde zu transportieren und schließlich alles nach Teltow zu bringen und dort wieder einzuräumen. Und das Einräumen musste innerhalb eines Tages von statten gehen, da wir, gemeinsam mit der Unterstützung von MUT, gleich am Sonntag, den 2.11.2008 einen Tag der offenen Tür in Teltow geplant hatten.

An dieser Stelle sei nochmals und ausdrücklich allen freiwilligen Umzugshelfern gedankt, die uns unermüdlich und tatkräftig unterstützt haben und ohne die der Umzug nie so schnell zu bewerkstelligen gewesen wäre. DANKE!

Der Tag der offenen Tür wurde dann auch gleich ein voller Erfolg! Bei schönem Wetter erschienen zahlreiche Besucher. Viele ehemalige und aktuelle Therapiekinder mit ihren Familien, Kooperationspartner und auch ehemalige Mitarbeiter des Pferdeprojekts kamen um gemeinsam mit uns den Neubeginn zu feiern. Neue Interessenten aus der Umgebung besuchten uns zahlreich, um sich über das in Teltow neue Projekt zu informieren. Das große Interesse und die Freundlichkeit, mit der wir empfangen wurden, freute uns sehr und lässt uns darauf hoffen, unsere Arbeit an unserem neuen Standort erfolgreich fortführen und erweitern zu können.

Seit 3. November arbeiten wir nun in Teltow. Viele unserer Klienten haben uns die Treue gehalten und kommen, trotz des oft längeren Weges, weiterhin zu uns. Dennoch sind wir aufgrund der drastisch angestiegenen Kosten durch die Pacht gezwungen, noch mehr Angebote zu machen und neue Klienten bzw. Kooperationspartner zu werben. Hinzu kommt auch, dass der Umzug unsere finanziellen Rücklagen hat schrumpfen lassen, so dass wir dringend finanzielle Unterstützung benötigen. Der Akquise von Spendengeldern wird deshalb in Zukunft noch mehr Bedeutung zukommen. Nur über Therapieeinnahmen wird das Projekt unter den veränderten Bedingungen nicht zu finanzieren sein, vor allem, wenn Therapiepreise weiterhin auch für selbst zahlende Eltern finanzierbar bleiben sollen.

## **Pferdepaten gesucht**

Vor dem Umzug bekamen wir noch die Nachricht von unserer Tierärztin, dass unser Therapiepferd Daffa (25 Jahre) in Zukunft nicht mehr für die Therapie einsetzbar sein wird, da sie neben einer Knochenzyste im Vorderbein auch unter Arthrose leidet. Diese Nachricht traf uns besonders hart, denn Daffa ist eines unserer beliebtesten Pferde und viele der Kinder sind sehr traurig, dass sie nun nicht mehr auf ihr reiten können.

Nun stehen wir vor der Aufgabe möglichst zeitnah ein neues Therapiepferd zu finden, welches schnell eingesetzt werden kann. Auch diese Anschaffung wird wieder mit enormen Kosten für uns verbunden sein. Zu dem kommt auch, dass wir mit Daffa jetzt schon zwei „Gnadenbrotpferde“ haben. Denn auch unsere Stammstute Kira, mittlerweile stolze 31 Jahre alt, befindet sich bei uns im Rentenstand. Es ist unser erklärtes Ziel, diesen Pferden ihren verdienten Platz in der Herde bis an ihr Lebensende zu sichern.

Ökonomisch betrachtet ist die Haltung dieser beiden alten und kranken Pferde mehr als unrentabel. So tragen beide Pferde teure spezielle Hufeisen, die ihnen ein besseres Laufen ermöglichen. Beide bekommen spezielle Futtermischungen, die ebenfalls deutlich teurer sind als normales Pferdefutter. Da Kira kaum noch Zähne hat und kein Heu oder Gras mehr fressen kann, bekommt sie in Wasser eingeweichte Heupellets. Dennoch käme es für uns nie in Frage, sie abzugeben, nur weil sie nicht mehr in den Therapien eingesetzt werden können. Kira und Daffa sind beide seit über 20 Jahren bei uns im Pferdeprojekt und haben sich ihr Gnadenbrot mehr als verdient. Kira brachte bei uns ihre beiden Töchter Kalila und Kembali zur Welt, die ebenfalls bei uns als Therapiepferde zum Einsatz kommen.

Um für den Unterhalt, der sich im Monat auf ca. 335,-€ pro Pferd beläuft, der beiden alten Damen aufzukommen, suchen wir auf diesem Weg Menschen, die bereit wären, eine Patenschaft für Daffa und / oder Kira zu übernehmen. Auch schon regelmäßige, kleine Beträge würden uns helfen, den weiteren Unterhalt für Kira und Daffa zu sichern. Auch würden sich die beiden Pferdedamen freuen, wenn IHRE Paten sie einmal bei uns besuchen würden.

Kontakt: [www.pferdeprojekt.de](http://www.pferdeprojekt.de)

Spenden bitte an:  
Förderverein Mensch und Tier e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto: 33 193 00  
BLZ: 100 205 00  
Stichwort: Kira bzw. Daffa

Trotz allem, blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns Sie bald in unserem Pferdeprojekt begrüßen zu dürfen. Zufriedene Eltern, positive Rückmeldungen von Kooperationspartner und unsere eigenen Erfahrungen machen uns zuversichtlich und bestärken uns in unserem Engagement für ein wichtiges und beliebtes Projekt. Auf Ihre Unterstützung, dieses Projekt weiter zu führen, sind wir mehr denn je angewiesen und wir freuen uns über jede Zuwendung, möge sie auch noch so klein sein.